

Noteninflation beim Abitur, Reform notwendig

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Juli 2019 00:14

Ich spreche hier einzig und alleine für meine Fremdsprache, die 90% mit der Oberstufe abwählen.

6. Klasse: keine 5er auf dem Zeugnis

7. Klasse: 1-2 pro Lerngruppe, maximal 3

8. Klasse: 4-6 pro Lerngruppe (gut, am Ende des Jahres wird es doch vielleicht gerettet, aber real eine 5), Klassenschnitt bei 3 oder so

9. Klasse: Klassenschnitt bei 3,8, die 5er auf dem Zeugnis verschwinden nur mit der mündlichen Prüfung am Ende der 9.

Oberstufe: in guten Jahrgängen einen Schnitt von 2, eher drüber, in "schlechten" Jahrgängen vielleicht 2,5.

Wer schlecht war, ist nicht mehr im Kurs.

Wer gut war und ist, hat endlich die richtigen Leute um sich.

Aber es gilt nur für dieses Fach 😊

Allgemein: subjektiver Eindruck: es ist in den meisten Fächern aufgrund der Notenskalen (die man vom Abitur übernimmt) kaum möglich, eine mangelhafte schriftliche Leistung zu erbringen. Also doch steigen einige Noten.

(aber umgekehrt: die Anforderungen steigen auch massiv: die paar SuS, die sich zu Beginn der EF noch in meiner Fremdsprache verirren, weil sie glauben, mit ihrer 4 minus der 9. Klasse zu überleben, sind so schnell auf der 5, da kann ich nicht mal bis trois zählen 😊)